addons presta

Smart Stock Status

BENUTZERHANDBUCH · Version 1.0.0 · PrestaShop 1.7.8 – 9.x

1. Wofür das Modul da ist

Zeigen Sie Verfügbarkeitstexte und Versanddaten an, die Ihrem tatsächlichen Lagerbestand folgen. Sie legen **Regeln** an — zum Beispiel „Nur noch 3 auf Lager“ bei 1 bis 3 auf Lager, „Auf Lager“ ab 4, „Auf Bestellung“ bei 0, wenn Bestellungen ohne Bestand erlaubt sind, „Nicht verfügbar“ bei 0, wenn nicht — und beschränken sie bei Bedarf auf bestimmte Kategorien, Marken, Lieferanten oder Artikel. Für jeden Artikel liefert die erste passende Regel den Status: Ihren Text in jeder Sprache, eine Farbe, ein Icon und auf der Artikelseite eine zweite Zeile mit dem Versanddatum in Werktagen („Versand am Freitag, 27. November“). Der Status erscheint unter dem Preis auf der Artikelseite, in der Schnellansicht und in den Artikelkacheln; auf der Artikelseite folgt er der gewählten Variante.

Das Modul verwaltet weder Bestände noch Lager, ändert nicht, ob ein Artikel bestellt werden kann, verschickt keine Benachrichtigungen bei Wiederverfügbarkeit, zeigt keine Lieferzeiten der Versanddienste und schreibt nichts in Produkt-Feeds oder E-Mails.

Läuft mit **PrestaShop 1.7.8, 8.x und 9.x** (PHP 7.2.5 oder neuer), mit den Themes Classic und Hummingbird und mit Multistore.

2. Installation

1. Laden Sie das Modul auf addonspresta.com unter **My account → Order history** herunter.
2. Öffnen Sie im Backoffice **Module → Modul-Verwaltung** und klicken Sie auf **Modul hochladen**.
3. Ziehen Sie die Datei `ap_stockstatus_v1.0.0.zip` in das Fenster und warten Sie auf die Bestätigung.
4. Klicken Sie in der Modulkarte auf **Einstellungen**.

Mit Shell-Zugang können Sie das Archiv auch nach `modules/` entpacken und im Shop-Ordner `php bin/console prestashop:module install ap_stockstatus` ausführen.

Nach der Installation ändert sich in Ihrem Shop nichts, solange es keine Regel gibt. Das Modul ist eingeschaltet, aber ein Shop ohne Regeln behält die Verfügbarkeitstexte seines Themes und lädt nicht einmal das Stylesheet des Moduls. So beginnen Sie:

1. Öffnen Sie den Reiter **Regeln** der Konfigurationsseite (bei Multistore wählen Sie zuerst einen Shop oben im Backoffice).
2. Klicken Sie auf **Beispielregeln anlegen**. Sie erhalten vier Regeln zum Anpassen:

- „Nur noch {quantity} auf Lager“ — Bestand 1 bis 3, bernsteinfarben, Warn-Icon, Versandzeile „Versand am {date}“ mit 0 Werktagen (derselbe Tag vor dem Annahmeschluss);
- „Auf Lager“ — Bestand 4 und mehr, grün, Häkchen-Icon, „Versand am {date}“ mit 0 Werktagen;
- „Auf Bestellung“ — Bestand 0 und weniger, nur Artikel, die ohne Bestand bestellt werden können, blau, Kalender-Icon, „Versand spätestens am {date}“ mit 5 Werktagen;
- „Nicht verfügbar“ — Bestand 0 und weniger, nur Artikel, die ohne Bestand nicht bestellt werden können, rot, Kreuz-Icon, ohne Versandzeile.

3. Passen Sie Texte, Farben, Icons und Versandzeiten an Ihren Shop an (**Bearbeiten** in jeder Zeile), fügen Sie eigene Regeln hinzu und bringen Sie sie in die richtige Reihenfolge (siehe „Die erste passende Regel gewinnt“ in Abschnitt 3).
4. Prüfen Sie im Reiter **Einstellungen** die Felder **Werktage** und **Annahmeschluss** und tragen Sie unter **Versandfreie Tage** Ihre versandfreien Tage ein.
5. Geben Sie im Reiter **Artikel testen** die ID oder Artikel-Nr. eines Artikels ein, um zu sehen, welche Regel jede Variante erhält, und öffnen Sie dann die Artikelseite in Ihrem Shop.

3. Funktionsweise

Die erste passende Regel gewinnt. Die Regeln eines Shops bilden eine Liste. Für jeden Artikel geht das Modul die Liste von oben durch und nimmt die erste eingeschaltete Regel, die an dieser Stelle angezeigt wird und zu Bestand, Bestellbedingung und gewählten Artikeln passt. Diese Regel liefert den Status; die Regeln darunter werden nicht mehr geprüft. Ein Artikel, zu dem keine Regel passt, behält den Verfügbarkeitstext Ihres Themes. **Stellen Sie spezielle Regeln über allgemeine:** Eine Regel „Möbel: Versand in 10 Werktagen“ muss über „Auf Lager — alle Artikel“ stehen, sonst erhalten Möbel „Auf Lager“. Die Reihenfolge ändern Sie mit den Pfeilen **Nach oben** und **Nach unten** in der Liste.

Welcher Bestand zählt.

- Auf der Artikelseite und in der Schnellansicht: der Bestand der **gewählten Variante**. Wählt der Kunde eine andere Variante, aktualisiert PrestaShop den Preisblock und der Status folgt.
- In den Artikelkacheln: der **Gesamtbestand des Artikels**, alle Varianten zusammen. Eine Kachel zeigt „Auf Lager“, sobald irgendeine Variante auf Lager ist.
- Gezählt wird der Bestand Ihres Shops, **nicht abzüglich dessen, was der Besucher im Warenkorb hat**: „Nur noch 3 auf Lager“ beschreibt den Shop, und dieselbe Kachel stimmt für jeden Besucher.
- Pakete zählen so, wie PrestaShop den Bestand des Pakets zählt (eigener Bestand oder Bestand der enthaltenen Artikel, je nach Einstellung des Pakets). Virtuelle Artikel zählen wie jeder andere Artikel. In einer Shop-Gruppe mit gemeinsamem Bestand zählt der gemeinsame Bestand.
- **Bestellungen, wenn nicht auf Lager** ist die Einstellung des Artikels selbst oder die Standardeinstellung Ihres Shops unter **Shop-Einstellungen → Artikel**, wenn der Artikel den Standard verwendet.

Wann kein Status erscheint. Das Modul zeigt nichts an, und das Theme zeigt, was es ohne das Modul zeigt, wenn:

- **Aktiviert** aus ist oder die Stelle in den **Einstellungen** ausgeschaltet ist;
- der Shop keine eingeschaltete Regel hat oder an dieser Stelle keine Regel zum Artikel passt;
- die Lagerverwaltung ausgeschaltet ist (**Shop-Einstellungen → Artikel**) — dann zeigt auch PrestaShop keine Verfügbarkeit;
- der Shop im Katalogmodus ist, auch in der Variante, die noch Preise zeigt: Dort kann nichts bestellt werden;
- die Kundengruppe des Besuchers keine Preise sieht (**Shop-Einstellungen → Benutzerdefinierte Einstellungen → Gruppen**);
- der Artikel nicht bestellbar ist oder nicht mehr geführt wird.

Wo der Status erscheint.

- **Artikelseite und Schnellansicht:** unter dem Preis — in Classic zwischen Preis und Steuerhinweis, in Hummingbird unter dem Steuerhinweis. Das ist die einzige Stelle, an der jedes Theme einen Modul-Hook auf der Artikelseite und in der Schnellansicht bietet.
- **Artikelkacheln** in jeder Liste (Kategorien, Suche, Marken, Blöcke der Startseite, Zubehör): eine Zeile unter dem Preis, ohne Versandzeile. Ein Artikel, den ein anderes Modul in einem Block zeigt, auch auf einer Artikelseite, erhält ebenfalls den Kachel-Status.
- **Warenkorbzeilen** bleiben unverändert.

Die eigene Verfügbarkeitszeile des Themes. Ihr Theme druckt neben dem Warenkorb-Button seine eigene Zeile (auf Lager, nicht auf Lager …). Hat das Modul gerade den Status eines Artikels gedruckt, leert es diese Zeile **nur für diesen Artikel**, damit die Seite nicht zweimal dasselbe sagt. Nichts wird per CSS versteckt, und bei Artikeln ohne Status ändert sich nichts. Die Zeile des Themes bleibt neben dem Status stehen, wenn sie dem Kunden etwas sagt, was der Status nicht sagt:

- Der Kunde möchte mehr, als für ihn übrig ist — der Hinweis von PrestaShop, dass nicht genug Artikel auf Lager sind, oder sein Text für Bestellungen ohne Bestand, wenn solche Bestellungen erlaubt sind (Status und Versanddatum beschreiben weiterhin die vorrätigen Stücke);
- der Warenkorb des Kunden enthält bereits den ganzen Bestand — PrestaShop 1.7.8 und 9 schreiben dort ihren Ausverkauft-Text, PrestaShop 8 seinen Text für die letzten Artikel;
- die gewählte Variante ist ausverkauft, eine andere aber verfügbar — der Hinweis von PrestaShop auf andere verfügbare Optionen (in PrestaShop 9.2 unter der Meldung „nicht auf Lager“, Sie sehen dann die Zeile des Themes, den Hinweis und den Status zusammen).

Ist der Text für später lieferbare Artikel leer (der des Artikels oder der Standardtext unter **Shop-Einstellungen → Artikel**), hat PrestaShop im ersten Fall nichts zu sagen und nur der Status erscheint: Füllen Sie diesen Text aus, wenn Sie Bestellungen ohne Bestand erlauben.

Themes, die den Status nicht zeigen. Ein Theme, dessen Preisblock auf der Artikelseite den Hook `displayProductPriceBlock` nicht aufruft (Classic und Hummingbird rufen ihn auf), zeigt dort keinen Status **und behält seine eigene Verfügbarkeitszeile**. Ihr Theme-Entwickler kann den Status mit dem Tag `{widget name='ap_stockstatus' product=$product}` an beliebiger Stelle im Theme

platzieren (Details in `README.md`); das Tag leert die Zeile des Themes nicht, der Entwickler entfernt sie daher gleichzeitig aus dem Template.

Das Modul vom Preisblock lösen. Wenn Sie das Modul unter **Design → Positionen** von `displayProductPriceBlock` entfernen, druckt es keinen eigenen Block mehr: Auf der Artikelseite und in der Schnellansicht landet der Statustext dann in der Verfügbarkeitszeile des Themes, mit Icon und Farbe des Themes und ohne Versandzeile. Die Kacheln zeigen dann keinen Status.

Das Ausverkauft-Label von PrestaShop auf Kacheln und Artikelbildern (sichtbar, wenn die Shop-Einstellung dafür eingeschaltet ist, Bestellungen ohne Bestand abgelehnt werden und der ganze Artikel ausverkauft ist) bleibt unverändert. Es widerspricht nie einem Status: Es erscheint nur bei Artikeln, die nicht bestellt werden können.

Farben und Icons. Der Statustext behält die Textfarbe Ihres Themes und bleibt daher bei jeder gewählten Farbe lesbar. Die Farbe der Regel trägt ihr Icon, oder ein kleiner Punkt, wenn die Regel kein Icon hat.

Das Versanddatum. Eine Regel mit **Versandzeit in Werktagen** und **Versandzeile** druckt auf der Artikelseite und in der Schnellansicht eine zweite Zeile, zum Beispiel „Versand am {date}“. `{date}` wird zu dem Tag, an dem eine jetzt aufgegebene Bestellung den Shop verlässt:

- Gezählt wird ab **heute**, wenn heute ein Werktag ist und der **Annahmeschluss** noch nicht erreicht ist, sonst ab dem **nächsten Werktag**; genau zum Annahmeschluss (standardmäßig 14:00) gilt bereits der nächste Werktag;
- dann wird die Versandzeit in Werktagen addiert: Tage, die unter **Werktage** nicht angehakt sind, und die Daten unter **Versandfreie Tage** werden übersprungen;
- **0 Werktage** heißt heute vor dem Annahmeschluss an einem Werktag, sonst der nächste Werktag;
- es gilt die Zeitzone Ihres Shops (**International → Lokalisierung**), nicht die des Besuchers;
- das Datum wird in der Sprache der Seite geschrieben, mit Wochentag und Monatsnamen und ohne Jahr, zum Beispiel „Freitag, 27. November“ auf Deutsch, „Friday, November 27“ auf Englisch, „vendredi 27 novembre“ auf Französisch. Dafür braucht es die PHP-Erweiterung `intl`, die die meisten Server haben; ohne sie wird das Datum im numerischen Datumsformat der Sprache geschrieben, mit Jahr. Unter PHP älter als 8.1 können einige Sprachen, deren langes Datum das Jahr in der Mitte hat, das Jahr behalten;
- das Datum wird beim Anzeigen der Seite berechnet und rückt nach dem Annahmeschluss und um Mitternacht von selbst weiter.

Beispiele mit Montag bis Freitag, Annahmeschluss 14:00 und den versandfreien Tagen 2026-12-24, 2026-12-25 und 2026-12-26:

- 0 Werktage, Freitag, 27. November, um 10:00 → „Freitag, 27. November“; um 15:00 → „Montag, 30. November“; am Samstag → „Montag, 30. November“.
- 1 Werktag, Freitag um 10:00 → Montag, 30. November; Freitag um 15:00 → Dienstag, 1. Dezember.
- 5 Werktage, Donnerstag, 26. November, um 15:00 oder Freitag um 10:00 → Freitag, 4. Dezember.

- 0 Werktage, Mittwoch, 23. Dezember, um 15:00 → Montag, 28. Dezember (24., 25. und 26. sind versandfrei, der 27. ist ein Sonntag).

In Artikelkacheln erscheint nie eine Versandzeile: Andere Module speichern Listen oft stunden- oder tagelang im Cache, und ein Datum wäre dort bald falsch. Aus demselben Grund wird `{date}` im Statustext abgelehnt, den auch die Kacheln zeigen.

Caches.

- Das Modul speichert nichts über die gerade angezeigte Seite hinaus.
- Manche Module speichern ihre Artikellisten im Cache (beliebte Artikel, neue Artikel, Bestseller …). Eine solche Liste behält den Status, mit dem sie erzeugt wurde, bis ihr Cache geleert wird. PrestaShop leert ihn beim Speichern eines Artikels und bei jeder Statusänderung einer Bestellung; das Modul leert ihn bei jedem Speichern der Einstellungen, jeder Änderung einer Regel sowie beim Aktivieren, Deaktivieren und Deinstallieren. Sie können ihn auch selbst unter **Erweiterte Einstellungen** → **Leistung** leeren.
- PrestaShop speichert die Artikelseite nicht im Cache. Ein Modul für Ganzseiten-Cache oder ein CDN, das HTML zwischenspeichert, liefert Status und Versanddatum des Moments, in dem es die Seite gespeichert hat: Nehmen Sie Artikelseiten von diesem Cache aus oder leeren Sie ihn mindestens einmal täglich kurz nach Ihrem Annahmeschluss.

Was das Modul speichert. Die Regeln in zwei eigenen Tabellen und die Einstellungen in der Konfigurationstabelle von PrestaShop, pro Shop. **Das Modul verarbeitet keine personenbezogenen Daten:** Es liest Bestand und Katalog, speichert keine Kundendaten, setzt keine Cookies, schreibt keine Dateien und verbindet sich weder mit addonspresta.com noch mit einem anderen Server.

4. Funktionen und Einstellungen

Öffnen Sie **Module** → **Modul-Verwaltung** → **Smart Stock Status** → **Einstellungen**. Der Kasten **Hilfe** oben auf der Seite verlinkt dieses Handbuch und die Modulseite auf addonspresta.com in der Sprache Ihres Backoffice, nennt unsere Support-Adresse und zeigt die installierte Version. Darunter öffnen drei Reiter die Bereiche **Einstellungen**, **Regeln** und **Artikel testen**.

Einstellungen

Gespeichert für den Shop oder die Shop-Gruppe, die oben im Backoffice ausgewählt ist, mit **Speichern**; „Einstellungen gespeichert.“ bestätigt es. Ist die Lagerverwaltung ausgeschaltet oder der Shop im Katalogmodus, sagt ein Warnhinweis über dem Formular, dass kein Status angezeigt wird.

Wo der Status angezeigt wird

- **Aktiviert** — nach der Installation eingeschaltet. Aus: Das Modul zeigt nirgends etwas an (auch nicht über das Widget-Tag), das Theme druckt wieder seine eigenen Verfügbarkeitstexte, und die Regeln bleiben erhalten.
- **Auf der Artikelseite anzeigen** — der Status unter dem Preis, für die gewählte Variante, mit Versandzeile.

- **In der Vorschau anzeigen** — dasselbe im Schnellansicht-Fenster der Artikellisten.
- **Auf den Artikelkacheln anzeigen** — der Status unter dem Preis in Artikellisten, für den Gesamtbestand des Artikels, ohne Versandzeile.

Ein Schalter gilt für den ganzen Shop; in jeder Regel entscheidet **Anzeigen auf** für diese Regel.

Versanddaten

- **Werktage** — die Tage, an denen Sie Bestellungen versenden; standardmäßig Montag bis Freitag. Mindestens einer ist nötig („Markieren Sie mindestens einen Werktag.“).
- **Annahmeschluss** — standardmäßig 14:00, im 24-Stunden-Format (`9:30` und `09.30` werden angenommen und als `09:30` gespeichert), in der Zeitzone des Shops, die die Feldbeschreibung nennt. Ab dieser Uhrzeit wird ab dem nächsten Werktag gezählt. Lassen Sie das Feld leer, wenn eine Bestellung zu jeder Uhrzeit eines Werktags noch am selben Tag rausgeht. Ein falscher Wert: „Geben Sie den Annahmeschluss als Stunden und Minuten ein, zum Beispiel 14:00, oder lassen Sie das Feld leer.“
- **Versandfreie Tage** — Tage, an denen Sie nicht versenden, obwohl sie Werktage sind: ein Datum pro Zeile im Format `JJJJ-MM-TT`, zum Beispiel `2026-12-25`. Jedes Datum gilt einmal, nur in seinem Jahr: Tragen Sie die Daten des nächsten Jahres ein, sobald Sie sie kennen. Vergangene Daten schaden nicht. Bis zu 366 verschiedene Daten. Eine Zeile, die kein Datum ist, wird mit der Meldung „Diese Zeilen der versandfreien Tage sind keine Daten im Format JJJJ-MM-TT: …“ und den betroffenen Zeilen abgelehnt; nichts wird gespeichert und Ihr Text wird zur Korrektur wieder angezeigt. Die gespeicherte Liste ist sortiert, jedes Datum steht nur einmal darin.
- **Wochentag in Datumsangaben** — **Ja** (Standard): „Freitag, 27. November“. **Nein**: „27. November“. Die Feldbeschreibung zeigt beide Formen mit dem heutigen Datum in der Sprache Ihres Backoffice.

Regeln

Regeln gehören zu einem Shop. Wählen Sie bei Multistore oben im Backoffice einen Ihrer Shops; im Kontext Alle Shops oder einer Gruppe zeigt der Reiter „Regeln gehören zu einem Shop. Wählen Sie oben einen Ihrer Shops aus, um seine Regeln zu verwalten.“

Die Liste zeigt die Regeln in der Reihenfolge, in der sie geprüft werden, mit dem Satz „Für jeden Artikel bestimmt die erste passende Regel von oben den Status; ein Artikel, auf den keine Regel passt, behält den Verfügbarkeitstext des Themes. Stellen Sie die spezielleren Regeln über die allgemeinen.“ Spalten:

- **#** — die Position;
- **Status** — Icon, Farbe und Text so, wie der Shop sie zeigt, in der Sprache Ihres Backoffice;
- **Lagerbestand** — zum Beispiel „1 – 3“, „4 und mehr“, „0 und weniger“ oder „Beliebige Menge“;
- **Bestellungen, wenn nicht auf Lager** — **Egal**, **Bestellungen angenommen** oder **Bestellungen abgelehnt**;
- **Artikel** — **Alle Artikel** oder die gewählten Kategorien, Marken, Lieferanten und Artikel mit Namen (die ersten drei jeder Liste, dann „und … weitere“); IDs, die es im Shop nicht mehr gibt, werden als „(… nicht in diesem Shop)“ gezählt und passen nie;

- **Versandzeit** — „Am selben Werktag“, „1 Werktag“, „5 Werktage“ oder ein Strich, wenn die Regel keine Versandzeit hat;
- **Angezeigt auf** — **Artikelseite**, **Artikelkacheln** oder beides;
- **Aktiviert** — **Ja** oder **Nein**.

Schaltflächen in jeder Zeile: **Nach oben** und **Nach unten** (die Pfeile), **Einschalten** oder **Ausschalten**, **Bearbeiten** und **Löschen** nach der Rückfrage „Diese Regel löschen?“. Unter der Liste: **Regel hinzufügen** und, solange der Shop keine Regel hat, **Beispielregeln anlegen**. Ein Shop kann bis zu 100 Regeln haben („Ein Shop kann höchstens 100 Regeln haben.“); bei 100 Regeln verschwindet **Regel hinzufügen**. Jede Änderung leert den Cache der Artikellisten (siehe „Caches“ in Abschnitt 3).

Das Regelformular (**Regel hinzufügen** oder **Bearbeiten**; **Speichern** speichert die Regel und zeigt „Regel gespeichert.“, **Abbrechen** führt zurück zur Liste):

- **Aktiviert** — eine ausgeschaltete Regel wird übersprungen, als gäbe es sie nicht.

Status

- **Statustext** — ein Feld pro Sprache; Pflicht in der Standardsprache des Shops, und eine leere Sprache übernimmt die Standardsprache. Bis zu 255 Zeichen reiner Text: Die Zeichen `<` und `>` werden abgelehnt. Zwei Platzhalter: `{quantity}` — der Lagerbestand (in Kacheln der Gesamtbestand des Artikels), im Zahlenformat der Sprache geschrieben und nie unter 0; `{days}` — die Versandzeit der Regel, nur erlaubt, wenn die Regel eine hat. Jeder andere Text in geschweiften Klammern wird so gedruckt, wie er eingegeben wurde. `{date}` wird hier abgelehnt („{date} kann nur in der Versandzeile verwendet werden: Der Statustext erscheint auch auf den Artikelkacheln, die oft zwischengespeichert werden.“).
- **Farbe** — im Format `#rrggbb` (Standard `#2fb36d`) oder mit **Farbe wählen** gewählt. Sie färbt das Icon oder den Punkt; der Text behält die Farbe Ihres Themes.
- **Icon** — eines von zehn Icons (Häkchen, Paket, Lkw, Uhr, Kalender, Warnung, Kreuz, Stern, Information, Blitz) oder **Kein Icon (ein Punkt)**. Die Icons zeichnet das Modul selbst, sie nehmen die Farbe der Regel an.

Welche Artikel

- **Lagerbestand** — **von** und **bis**, ganze Zahlen zwischen −1.000.000 und 1.000.000. **Beide Grenzen zählen mit:** von 1 bis 3 passt zu 1, 2 und 3. Lassen Sie ein Feld leer für keine Grenze: nur „von 4“ heißt 4 und mehr, nur „bis 0“ heißt 0 und weniger. Null und negative Bestände sind erlaubt — ein Artikel, der ohne Bestand bestellt werden kann, fällt mit jeder Bestellung unter 0. Sind beide Felder leer, passt die Regel zu jedem Bestand.
- **Bestellungen, wenn nicht auf Lager** — **Egal**, **Bestellungen angenommen** (nur Artikel, die ohne Bestand bestellt werden können) oder **Bestellungen abgelehnt** (nur Artikel, bei denen das nicht geht). So können bei Bestand 0 sowohl „Auf Bestellung“ als auch „Nicht verfügbar“ existieren.
- **Artikel** — **Alle Artikel** oder **Nur die unten gewählten Artikel**. Mit gewählten Artikeln gilt die Regel für einen Artikel, der zu **irgendeiner** der Listen passt:

- **Kategorien** — der Artikel liegt in einer der angehakten Kategorien: **Jede Kategorie des Artikels zählt, nicht nur die Standardkategorie. Unterkategorien sind nicht eingeschlossen:** Haken Sie sie ebenfalls an. Das Feld zeigt die Auswahl unter **Ausgewählt:**.
- **Marken** — der Artikel hat eine der angehakten Marken.
- **Lieferanten** — der angehakte Lieferant ist der **Standardlieferant** des Artikels; seine anderen Lieferanten zählen nicht.
- **Artikel-IDs** — IDs von Artikeln dieses Shops, durch Kommas getrennt, höchstens 200; die Namen der eingetragenen Artikel stehen unter dem Feld.

Angeboten werden nur Kategorien, Marken und Lieferanten dieses Shops („In diesem Shop gibt es keine.“, wenn es keine gibt). Mit **Alle Artikel** werden die Listen nicht verwendet und beim Speichern geleert.

Versand

- **Versandzeit in Werktagen** — 0 bis 60 oder leer für keine Versandzeile. 0 heißt derselbe Werktag vor dem Annahmeschluss.
- **Versandzeile** — ein Feld pro Sprache, bis zu 255 Zeichen reiner Text, zum Beispiel „Versand spätestens am {date}“: `{date}` ist das Versanddatum (siehe „Das Versanddatum“ in Abschnitt 3), `{days}` die Versandzeit, `{quantity}` der Lagerbestand. Nur auf der Artikelseite und in der Schnellansicht zu sehen, und nur wenn die Regel eine Versandzeit hat. Eine leere Sprache übernimmt die Zeile der Standardsprache. Lässt sich innerhalb eines Jahres kein Werktag finden, wird eine Zeile mit `{date}` nicht gedruckt.

Wo

- **Anzeigen auf** — **Artikelseite und Vorschau**, **Artikelkacheln** oder beides; mindestens eines. Eine Regel, die an einer Stelle nicht angezeigt wird, wird dort übersprungen, und die nächste passende Regel liefert den Status: Eine Regel „Lieferzeit bitte telefonisch erfragen“, die nur auf der Artikelseite gezeigt wird und über einer allgemeinen Regel für alle Stellen steht, lässt in den Kacheln die allgemeine Regel gelten.

Ist ein Wert falsch, wird nichts gespeichert und das Formular zeigt die Meldungen über Ihren Werten, zum Beispiel „Geben Sie den Statustext in der Standardsprache ein.“, „Geben Sie die Farbe als # und sechs Hexadezimalziffern ein, zum Beispiel #2fb36d.“, „Die Menge „von“ darf nicht größer sein als die Menge „bis“.“, „Markieren Sie mindestens eine Kategorie, eine Marke oder einen Lieferanten oder geben Sie eine Artikel-ID ein – oder wählen Sie „Alle Artikel“.“, „Einige IDs gehören zu keinem Artikel dieses Shops. Prüfen Sie die Nummern.“ oder „Markieren Sie mindestens einen Ort, an dem der Status angezeigt wird.“

Artikel testen

Zeigt den Bestand, den PrestaShop für einen Artikel kennt, und den Status, den Ihre Regeln ihm gerade geben. Geben Sie unter **Artikel-ID oder Artikel-Nr.** eine ID oder Artikel-Nr. ein und klicken Sie auf **Prüfen**: Eine Zahl ist eine Artikel-ID, alles andere eine exakte Artikel-Nr. eines Artikels oder einer Variante (bis zu 5 Artikel mit dieser Nummer). Gefunden werden nur Artikel des gewählten Shops; sonst erscheint „Kein Artikel dieses Shops hat diese ID oder Artikel-Nr.“

Für jeden Artikel sehen Sie Namen und ID, dann:

- eine Zeile für **Artikelkacheln** (**ganzer Artikel**: der Gesamtbestand);
- eine Zeile pro Variante für **Artikelseite** (bis zu 200 Varianten; darüber „Nur die ersten 200 Varianten werden aufgeführt.“) oder eine Zeile, wenn der Artikel keine Varianten hat.

Jede Zeile zeigt **Lagerbestand**, die Bedingung **Bestellungen, wenn nicht auf Lager**, die passende Regel (**Regel**, ihre Nummer in der Liste) und den **Status** so, wie der Shop ihn zeigt, mit der Versandzeile in ihrem jetzigen Wortlaut; „Keine Regel passt: Das Theme zeigt seinen eigenen Text“, wenn nichts passt. Texte und Daten erscheinen in der Sprache Ihres Backoffice.

Der Test wendet nur Ihre eingeschalteten Regeln an. Er übergeht die Schalter der **Einstellungen**, die Lagerverwaltung, den Katalogmodus, die Bestellbarkeit des Artikels und Änderungen durch andere Module am Ereignis des Moduls; er kann also einen Status zeigen, den der Shop nicht zeigt (siehe „Wann kein Status erscheint“ in Abschnitt 3).

Wer das sieht: Jeder Mitarbeiter, dessen Profil das Modul konfigurieren darf, kann hier den Bestand jedes Artikels und jeder Variante der Shops sehen, die er verwaltet, auch ohne Zugriff auf den Katalog. Soll ein Profil Ihre Lagerbestände nicht sehen, geben Sie ihm nicht die Berechtigung, das Modul zu konfigurieren.

5. Multistore

Die **Einstellungen** gelten für den Shop oder die Shop-Gruppe, die oben im Backoffice ausgewählt ist. Unter Alle Shops gespeicherte Werte gelten für jeden Shop ohne eigene Werte; ein Shop, dessen Einstellungen Sie gespeichert haben, behält seine eigenen. Im Kontext Alle Shops oder einer Gruppe darf nur ein Mitarbeiter speichern, der jeden Shop dieses Kontexts verwaltet („Wählen Sie oben einen Ihrer Shops aus, um die Einstellungen zu ändern: Im Kontext aller Shops oder einer Gruppe gelten sie auch für Shops, die Sie nicht verwalten.“).

Regeln gehören zu einem Shop und werden nur im Kontext dieses Shops verwaltet; die Reiter **Regeln** und **Artikel testen** bitten im Kontext Alle Shops oder einer Gruppe darum, einen Shop zu wählen. Regeln lassen sich nicht zwischen Shops kopieren: Legen Sie die Regeln jedes Shops in diesem Shop an (**Beispielregeln anlegen** gibt es in jedem Shop ohne Regeln). Ein Shop ohne eingeschaltete Regeln zeigt nichts an und lädt kein Stylesheet.

Jeder Shop verwendet seine eigenen Regeln, Werktage, seinen Annahmeschluss und seine versandfreien Tage. Eine Lizenz deckt alle Shops der Installation ab.

6. Deinstallation

Modul-Verwaltung → Smart Stock Status → Deinstallieren löscht **die Regeln aller Shops** und alle Einstellungen des Moduls und leert den Cache der Artikellisten. **Zurücksetzen** in der Modul-Verwaltung tut dasselbe und installiert das Modul danach neu, mit den Standardeinstellungen und ohne Regeln. Erhalten bleibt die Deklaration des Modul-Ereignisses für Entwickler, damit andere daran angeschlossene Module ihren Platz behalten.

Deaktivieren behält Regeln und Einstellungen; solange das Modul deaktiviert ist, zeigt das Theme seine eigenen Verfügbarkeitstexte. Auch Deaktivieren und Aktivieren leeren den Cache der Artikellisten.

7. Häufige Fragen und Fehlerbehebung

Die Artikelseite zeigt keinen Status. Prüfen Sie der Reihe nach:

1. **Aktiviert** und **Auf der Artikelseite anzeigen** (oder **In der Vorschau anzeigen**) sind in den **Einstellungen** eingeschaltet.
2. **Artikel testen** zeigt eine Regel für diese Variante. Steht dort „Keine Regel passt: Das Theme zeigt seinen eigenen Text“, passt keine eingeschaltete Regel zu ihrem Bestand, ihrer Bestellbedingung und ihren Artikeln — oder die passende Regel wird nicht unter **Artikelseite und Vorschau** angezeigt.
3. Die Lagerverwaltung ist eingeschaltet und der Shop ist nicht im Katalogmodus (der Reiter **Einstellungen** warnt in beiden Fällen).
4. Die Kundengruppe des Besuchers sieht Preise, und der Artikel ist bestellbar und wird noch geführt.
5. Ihr Theme ruft `displayProductPriceBlock` im Preisblock auf (Classic und Hummingbird tun das). Wenn nicht, behält das Theme seine eigene Verfügbarkeitszeile: Bitten Sie Ihren Theme-Entwickler, das Widget-Tag zu platzieren (Abschnitt 3).
6. Erscheint der Statustext in der Zeile des Themes ohne Icon und Versandzeile, wurde das Modul unter **Design** → **Positionen** von `displayProductPriceBlock` entfernt: Hängen Sie es wieder ein.

Erscheint er immer noch nicht, suchen Sie unter **Erweiterte Einstellungen** → **Log-Dateien** einen Eintrag, der mit „Smart Stock Status:“ beginnt.

Ich sehe zwei Verfügbarkeitszeilen. Meist gewollt: Die Zeile des Themes bleibt neben dem Status, wenn der Kunde mehr möchte, als übrig ist, wenn sein Warenkorb den Bestand schon enthält oder wenn eine andere Variante verfügbar ist (siehe „Die eigene Verfügbarkeitszeile des Themes“ in Abschnitt 3). Sonst druckt Ihr Theme seine Verfügbarkeitszeile vor dem Preisblock, oder Ihr Theme-Entwickler hat das Widget-Tag gesetzt, ohne die Zeile des Themes zu entfernen.

Der Status in der Kachel ist ein anderer als auf der Artikelseite. Eine Kachel zählt den Gesamtbestand des Artikels, die Artikelseite die gewählte Variante: Ein T-Shirt mit 2 Stück in Größe M und 10 in Größe L zeigt in der Kachel „Auf Lager“ und für Größe M „Nur noch 2 auf Lager“. Eine Regel kann außerdem nur an einer der beiden Stellen angezeigt werden (**Anzeigen auf**).

Eine Liste auf der Startseite zeigt einen alten Status. Diese Liste speichert ihr Modul im Cache (beliebte Artikel, neue Artikel …). Sie wird beim Speichern eines Artikels, bei einer Statusänderung einer Bestellung und bei Änderungen an Einstellungen oder Regeln des Moduls erneuert; leeren Sie den Cache unter **Erweiterte Einstellungen** → **Leistung**, um sie sofort zu erneuern.

Das Versanddatum scheint falsch. Prüfen Sie die Zeitzone des Shops unter **International** → **Lokalisierung** (die Beschreibung von **Annahmeschluss** nennt sie), den **Annahmeschluss** (genau zu dieser Uhrzeit gilt schon der nächste Werktag), die Felder **Werktage** und **Versandfreie Tage** (mit

dem richtigen Jahr). 0 Werktage nach dem Annahmeschluss ergibt den nächsten Werktag. Stimmt das Datum unter **Artikel testen**, ist im Shop aber veraltet, liefert ein Ganzseiten-Cache oder ein CDN eine gespeicherte Seite (siehe „Caches“ in Abschnitt 3).

Das Datum erscheint in Ziffern. Dem PHP Ihres Servers fehlt die Erweiterung `intl`. Bitten Sie Ihren Hoster, sie zu aktivieren; bis dahin folgt das Datum dem numerischen Format der Sprache.

Der Statustext hat nicht die Farbe der Regel. Das ist gewollt: Die Farbe geht an das Icon oder den Punkt, und der Text behält die Farbe Ihres Themes, damit eine helle Farbe wie Bernstein nie unlesbar wird. Ein Entwickler kann das im Template des Moduls über Ihr Theme ändern (`README.md`).

Eine Sprache zeigt den Text einer anderen Sprache. Der Statustext oder die Versandzeile dieser Sprache ist in der Regel leer: Füllen Sie das Feld aus. Die Beispielregeln erhalten Texte auf Englisch, Polnisch, Französisch, Deutsch, Spanisch und Italienisch; andere Sprachen Ihres Shops erhalten den englischen Text.

„{quantity}“ zeigt 0, obwohl der Bestand negativ ist. Die gedruckte Menge ist nie kleiner als 0. Die Regel verwendet trotzdem den echten Wert: „bis 0“ passt zu −5.

Die Schaltfläche „Beispielregeln anlegen“ fehlt. Sie erscheint nur, solange der Shop keine Regel hat. Löschen Sie die Regeln, um sie zurückzubekommen, oder legen Sie Ihre Regeln mit **Regel hinzufügen** an.

Kann eine Artikelkachel das Versanddatum zeigen? Nein. Listen werden von anderen Modulen zwischengespeichert, ein Datum wäre dort schon am nächsten Tag falsch. Kacheln zeigen nur den Statustext.

Sperrt das Modul Bestellungen von Artikeln ohne Bestand? Nein. Ob ein Artikel bestellt werden kann, stellen Sie in PrestaShop ein (in der Einstellung des Artikels oder unter **Shop-Einstellungen → Artikel**). Das Modul zeigt nur Texte an, und seine Regeln können diese Einstellung lesen.

Ein Text des Moduls erscheint in meinem Backoffice noch auf Englisch. Öffnen Sie **International → Übersetzungen → Installierte Modul-Übersetzungen**, wählen Sie das Modul und Ihre Sprache und prüfen Sie die Übersetzung.

8. Updates und Support

Updates sind lebenslang kostenlos: Laden Sie neue Versionen auf addonspresta.com unter **My account → Order history** herunter und laden Sie sie wie ein neues Modul hoch. Ihre Einstellungen und Regeln bleiben erhalten.

Support ist 12 Monate ab Ihrer Bestellung inklusive: Schreiben Sie an **mail@addonspresta.com** oder nutzen Sie das Kontaktformular auf addonspresta.com (Montag bis Freitag, 10:00–16:00 Uhr; wir antworten meist innerhalb von 2 Werktagen). Nennen Sie bitte Ihre PrestaShop-Version, die Modulversion und die Schritte, die zum Problem führen.